



PRESSEMITTEILUNG Nr. 14/2016

1. Internationale Konferenz Öl, Bahn & Häfen der UIC, der ITE-EUF und den Iranischen Bahnen in Teheran

Perspektiven für vielversprechende Partnerschaften und Synergien zwischen Reedereien, Häfen und den Bahnen des mittleren Ostens

(Paris, 23. Mai 2016) Am 15. und 16. Mai 2016 fand die 1. Internationale Konferenz Öl, Bahn & Häfen, die vom Internationalen Eisenbahnverband (UIC), der ITE-Gruppe, die bereits 240 Events in der ganzen Welt ausrichtet, und von den Bahnen der Islamischen Republik Iran (RAI) in Teheran organisiert wurde, zusammen mit der Bahnmesse RAILEXPO 2016 statt.

An dieser ersten, vom Bahnsektor im Iran organisierten internationalen Konferenz zur Förderung von Partnerschaften zwischen Bahn, Häfen, Reedereien und anderen Akteuren aus dem Güter- und multimodalen Verkehr nahmen über 600 Teilnehmer, einschl. rund 100 internationaler Delegierte aus 27 Ländern teil, die Regierungsbehörden, internationale Institutionen, Botschaften, Bahnen und andere Stakeholder aus dem Logistik- und Transportsektor vertraten, die an einem Ausbau der geschäftlichen Verbindungen in dieser Region interessiert sind. Auch das Thema der Aufhebung der Sanktionen gegen den Iran, mit der sich aussichtsreiche Perspektiven für neue Kooperationen und Geschäftsbeziehungen in dieser Region ergeben, war Gegenstand der Diskussionen.

Die Eröffnungszeremonie der 1. Konferenz Öl, Bahn & Häfen und der Messe RAILEXPO 2016 wurde von **Laurent Noël**, Direktor Transport & Logistics Portfolio von ITE moderiert. Zu den hochrangigen Rednern zählten **Dr. Mohsen Pour Seyed Aghaei**, Vizeminister für Straßen- und Städtebau, Präsident der Iranischen Bahnen RAI, **Mohammadreza Nematzadeh**, Minister für Industrie, Minen und Handel der Islamischen Republik Iran, **Dr. Abbas Akhoundi**, Minister für Straßen- und Städtebau, **Oleg Belozarov**, Präsident der Russischen Bahnen (RZD) und UIC-Präsident, **Jean-Pierre Loubinoux**, UIC-Generaldirektor, **Francois Davenne**, Generalsekretär der Zwischenstaatlichen Organisation für Internationalen Eisenbahnverkehr (OTIF).

Der UIC-Präsident und Präsident der Russischen Bahnen **Oleg Belozarov** begrüßte die Teilnehmer und lobte die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den Iranischen Bahnen RAI und der UIC, sowie der OSShD und den GUS-Ländern.

Bei der Eröffnungszeremonie unterzeichnete er ferner im Namen der RZD eine Kooperationsvereinbarung mit dem Präsidenten der RAI, **Dr. Mohsen Pour Seyed Aghaie**.

In seiner Eröffnungsansprache führte der UIC-Generaldirektor Jean-Pierre Loubinoux aus:

„Als internationaler Verband der Bahnen unterstützt die UIC insbesondere den Ausbau eines effizienten Bahn- und multimodalen Transportsystems im Mittleren Osten. Der Mittlere Osten ist zurzeit eine der dynamischsten und vielversprechendsten Regionen für den Schienenverkehr. Grund dafür sind die zahlreichen Projekte für die Einführung des Hochgeschwindigkeitsverkehrs und neuer Güterverkehre, neue grenzüberschreitende Verbindungen und die Einrichtung langer Güterverkehrskorridore, wie beispielsweise der neuen Seidenstraße. Die Strategische Vision der UIC für den Mittleren Osten hebt das Potential für den Ausbau eines erfolgreichen Schienenverkehrssystems klar hervor, das ideale Schnittstellen mit Häfen, Reedereien und intermodalen Terminals, insbesondere Öl- und Gasterminals - zur Optimierung der weltweiten Transportkette bietet.“

Im Rahmen der zweitägigen Konferenz wurden wesentliche Themen der Kooperation mit den Häfen und der Öl- und Gasindustrie (Märkte, geltende Bestimmungen, Logistik) behandelt.

Die Redner trugen zu folgenden Themen vor:

- *Wie halten wir unsere Position in einem sich rasch wandelnden Umfeld?* (**Armand Toubol**, Stellvertretender Generaldirektor ehrenhalber der SNCF, Moderator der Session, **Hervé de Tarade**, International Intermodal Services IIS, **Hervé Cornede**, Haropa Ports, **Mohammed Saeedi**, Islamic Republic of Iran Shipping Lines, IRISL).
- *Investitionschancen vor dem Hintergrund der aktuell niedrigen Öl- und Gaspreise* (**Ed Osterwald**, Competition Economist Group CEG Europe)
- *Strategien und Entwicklung von Häfen und multimodalem Verkehr* (**Mohammad Saeed Nezhad**, Vizeminister für Straßen- und Städtebau, Präsident der Organisation für Häfen und Seeverkehr, Iran)
- *Strategische Vision und Aktionsplan 2016-2020 für die Bahnen der UIC-Region Mittlerer Osten* (**Abbas Nazari**, Generaldirektor für Internationale Angelegenheiten, RAI, Direktor des UIC-Büros Mittlerer Osten, Teheran)

- *Ausbau des Schienenverkehrs mit Beteiligung der iranischen Häfen* (**Hossein Ashourri**, Vizepräsident für Betrieb und Verkehr, Iranische Bahnen RAI)
- *Fallstudie Iran* (**Ali Sangian**, Seven Seas Shipping Agency and International Transportation Co. Ltd)
- *Rechtliche und regulatorische Rahmenbedingungen für den internationalen Schienenverkehr – Interoperabilitäts- und Sicherheitsstandards* (**Jean-Georges Heintz**, Experte für industrielle Risiken, SNCF und UIC, **Jochen Conrad**, Leiter der Abteilung Gefahrgut, OTIF)
- *Rolle der Ölindustrie im Ausbau von Häfen und Eisenbahnstrecken* (**Amin Hossein Zamaninia**, Stellvertretender Minister für auswärtige Angelegenheiten und Handel, Ölministerium Iran, **Ali Akbar Safaie**, Geschäftsführer der National Iranian Tanker Company NITC)
- *Mikroseminar zum Thema Geschäfte mit dem Iran vor dem Hintergrund der Sanktionen* (**Nigel Kushner**, W Legal Limited)
- *Die multimodale Revolution im Öl- und Gastransport* (**Grigore Havarneanu**, Abteilung Security der UIC, **Vasco Paul Kolmorgen**, CEO Bahnkonzept, Deutschland, **Andrey Ushakov**, Ehrenmitglied der amerikanischen Eisenbahnergemeinschaft & Geschäftsführer Apatech)

KONTAKT

UIC Paul Véron, Leiter der Kommunikationsabteilung, UIC-Koordinator Mittlerer Osten, veron@uic.org

ITE-Gruppe Mark Jakobsen, Leiter Portfolio Marketing & VIP Buyers Programme- ITE Transportation and Logistics, mark.jakobsen@ite-exhibitions.com

RAI - Regionales UIC-Büro Mittlerer Osten rameuic@gmail.com